KIEFERORTHOPÄDIE NACHRICHTEN

Die Zeitung von Kieferorthopäden für Kieferorthopäden I www.kn-aktuell.de

Nr. 1/2 | Januar/Februar 2012 | 10. Jahrgang | ISSN: 1612-2577 | PVSt: 62133 | Einzelpreis 8,-€

KN Aktuell

Customized Aligner

Inwieweit durch Einsatz modernster Computertechnologie die Aktivierung von Korrekturschienen noch präziser realisiert werden kann, demonstriert Dr. Wajeeh Khan anhand des orthocaps®-Sys-

Wissenschaft & Praxis >> Seite 10

Auf Augenhöhe

Patientenorientiert kommunizieren bedeutet, Gespräche auf Augenhöhe zu führen. Dies gelingt, wenn der Kieferorthopäde bemüht ist, sich in die Vorstellungswelt seines Patienten zu begeben. Wie das geht, erläutert Dr. Wolfgang Schmehl.

Praxismanagement >> Seite 13

9. IOS in Prag

Das neunte International Orthodontic Symposium stand ganz im Zeichen seines Hauptreferenten Prof. Dr. Tiziano Baccetti. Dr. Doreen Jaeschke berichtet von einer Veranstaltung, die neben fachlich herausragenden Momenten diesmal auch traurige bot.

Events >> Seite 15

Sylter Praxisforum

Zu einer Premiere trafen sich Ende 2011 Kieferorthopäden, Zahnärzte, Oral-und Kieferchirurgen. Erstmals fand in Kampen auf Sylt das Interdisziplinäre zahnmedizinische Praxisforum statt.

> **Events ▶ Seite 16**

"Biomechanik von einem Moment auf den anderen anpassen"

 $Im\ Rahmen\ der\ 2^{\text{nd}}\ World\ Implant\ Orthodontic\ Conference\ in\ Taipeh\ (Taiwan)\ stellte\ Prof.\ Dr.\ Giuliano\ Prof.\ Prof.\ Dr.\ Giuliano\ Prof.\ Pr$ Maino sein Konzept zur Kopplung zweier im Gaumen inserierter Minischrauben vor – die Power Plate. Wie hilfreich und vielseitig sich diese Kombination erweist, erläutert der Geräteentwickler im KN-Interview.



W Über welche Eigenschaften verfügt die Power Plate?

Meiner Meinung nach können durch Einsatz der Power Plate Biomechaniken optimiert werden, sodass wir in der Lage sind, bisherige Grenzen der kieferorthopädischen Behandlung zu überwinden. Insofern wird die Kombination von Minischrauben

und Platten künftig besonders bei schwierigeren Fällen eine Rolle spielen.

stand im OK, 21 anormal und blockiert, obere Mittel ienabweichung nach links, anteriorer Kreuzbiss.

Ein weiterer Vorteil dieses Systems ist, dass es während der Behandlung leicht adaptiert werden und somit die Biomechanik von einem Moment auf den anderen den speziellen Anforderungen angepasst werden kann.

In welchem Bereich des Gaumens inserieren Sie die Schrau-

Überall dort, wo genügend Knochendicke vorhanden ist. Der Vorteil des kombinierten Einsatzes von selbstligierenden Minischrauben und Platten ist, dass wir die Minischrauben dort setzen können, wo wir die beste Knochenqualität und -quantität erwarten. Wir optimieren in diesem Fall das biomechanische System, um Schrauben und Platten mit einer optimalen Erfolgsrate auszustat-

KN Welches Schraubendesign verwenden Sie (Länge und Durchmesser)?

Ich arbeite mit selbstligierenden Minischrauben. Der Vorteil ist, dass der selbstligierende Schraubentyp ermöglicht, eine Platte einzusetzen und diese auf sehr einfache Weise - lediglich durch Drehen des Schraubenkopfes mittels eines passenden Schrau**Dual-Top**™ Anchor-Systems PROMED//A PROMEDIA MEDIZINTECHNIK A. Ahnfeldt GmbH Marienhütte 15 • 57080 Siegen Tel.: 0271/31 460-0 • Fax: 0271/31 460-80

ANZFIGE

bendrehers - gesichert werden kann. Dies erlaubt das problemlose Entfernen der Power Plate (einfach den Kopf mittels einer Viertelumdrehung abschrauben), falls die Biomechanik geändert werden muss. Während wir dies

>> Seite 4

ANZEIGE

Tragezeitdokumentation von KFO-Apparaturen

Dr. Timm Cornelius Schott und Dr. Björn Ludwig ermittelten und dokumentierten bei rund 300 Patienten die Tragezeit herausnehmbarer kieferorthopädischer Behandlungsgeräte mithilfe des integrierten temperatursensitiven Mikrosensors TheraMon®. In folgendem Beitrag zeigen sie mögliche Auswirkungen der gemessenen Compliance auf die Therapie auf und regen zur Diskussion an.

Die Compliance der Patienten und Möglichkeiten zu deren Optimierung ist bekanntlich ein seit Jahrzehnten zentrales Thema in der Kieferorthopädie. Dies zeigt sich sehr deutlich daran, dass bei einer "Google"-Suche im Dezember 2011 unter dem Suchbegriff "Compliance in der Kieferorthopädie" 171.000

Ergebnisse summiert sind, sodass hier auf Literaturzitate verzichtet wurde. In unmittelbarster und "aktivster" Weise trägt die Patienten-Compliance zum Behandlungserfolg bei der Therapie mit herausnehmbaren Apparaturen bei.^{2-5,9} Für die Therapie stehen dem Kieferorthopäden bis heute nur empirische, aber keine wissenschaftlich begründeten und experimentell belegten Tragezeitverordnungen zur Verfügung. Bei stagnierenden Behandlungsverläufen und unbefriedigenden Behandlungsergebnissen kann der Behandler nicht eindeutig beurteilen, welcher Anteil daran der Compliance, den biologischen Faktoren, Fehlern an der Zahnspange oder am Behandlungsplan zuzuordnen ist.





>> Seite 7